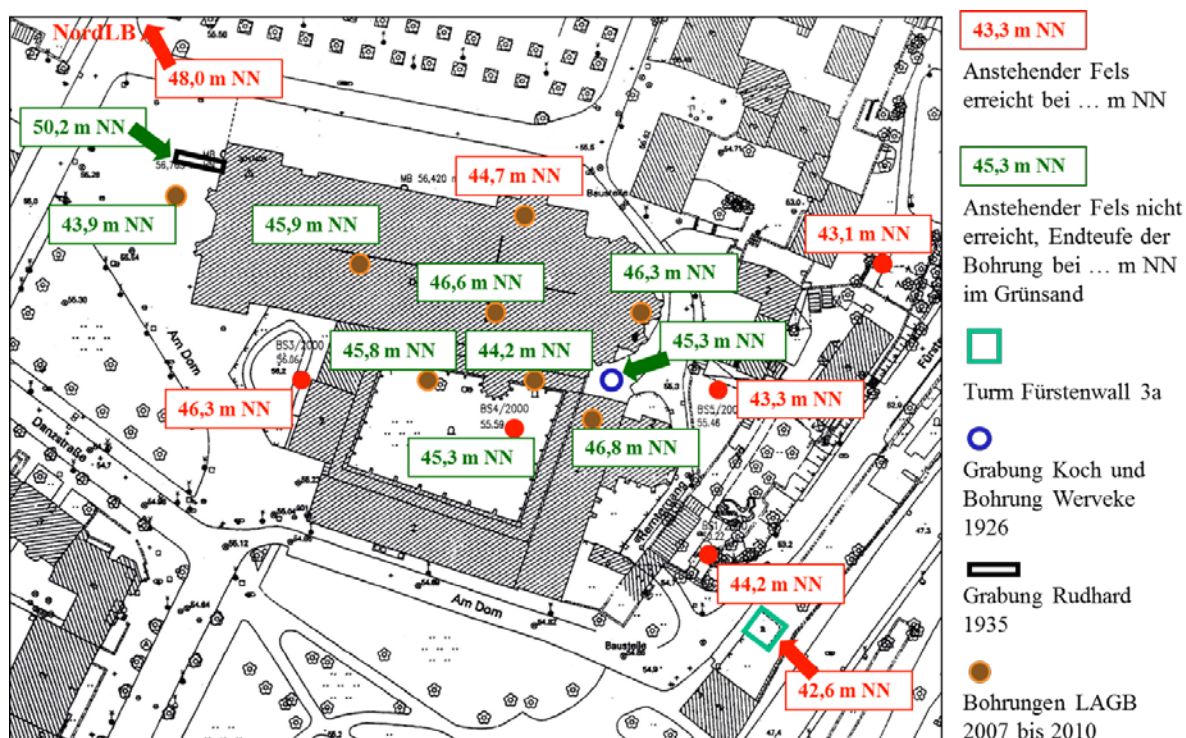
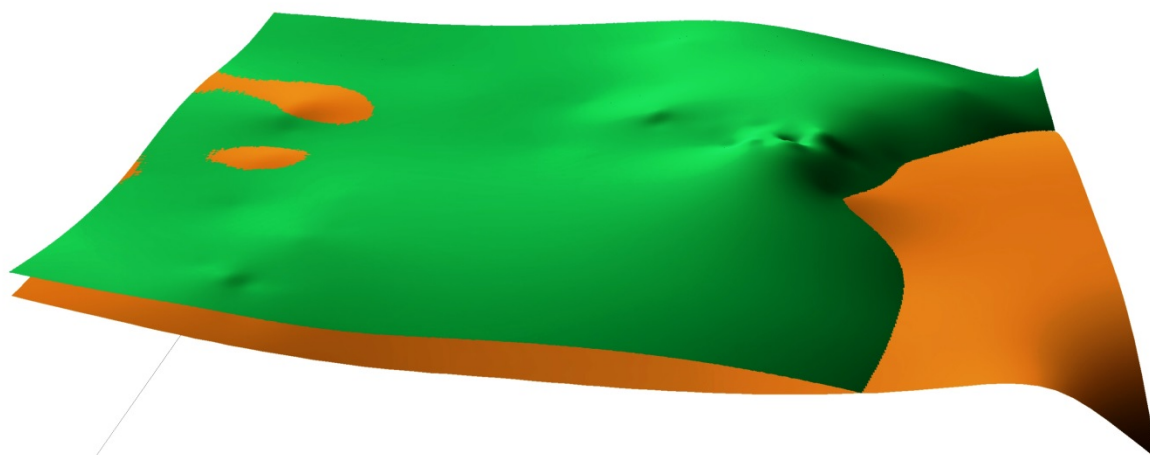


Steht der Magdeburger Dom auf dem Domfelsen?

Die Frage, ob der Magdeburger Dom auf dem Domfelsen steht, wird im Verlauf der Geschichte wiederholt aufgeworfen. Geplante Strombaumaßnahmen waren um das Jahr 2000 erneuter Anlass dafür. Nach einer Bestandsaufnahme der historischen Aufzeichnungen werden die zahlreichen Untersuchungsergebnisse der letzten Jahrzehnte im Umfeld des Doms erläutert und der Kenntnisstand im Jahre 2000 zusammengefasst. Archäologische Forschungsgrabungen ermöglichen dann zwischen 2006 und 2010 erstmals geologische Aufschlüsse zur Untergrunderkundung im Dom selbst und führten zu einem unverhofften Erkenntniszuwachs. Moderne Auswerte- und Darstellungsmethoden fügen alle bis heute bekannten Daten zu einem abgerundeten Bild des geologischen Untergrundes im Bereich des Magdeburger Doms zusammen. Ihr Vergleich mit den bisherigen archäologischen Befunden ergibt gute Übereinstimmungen und ermöglicht eine nachvollziehbare Interpretation bezüglich des für den Dom gewählten Standortes.



Kenntnisstand zum Untergrundaufbau des Magdeburger Doms im Jahr 2010



Raumlagen der Oberflächen des Festgesteins (Rotliegend) und des Grünsandes (Tertiär)